



# Vernetzungsprojekt Kloten-Opfikon 2015-2022

## Ein Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in ihrer Region

### Was ist ein Vernetzungsprojekt?

Mit einem Vernetzungsprojekt soll die Biodiversität im Landwirtschaftsland auf regionaler Basis erhalten werden.

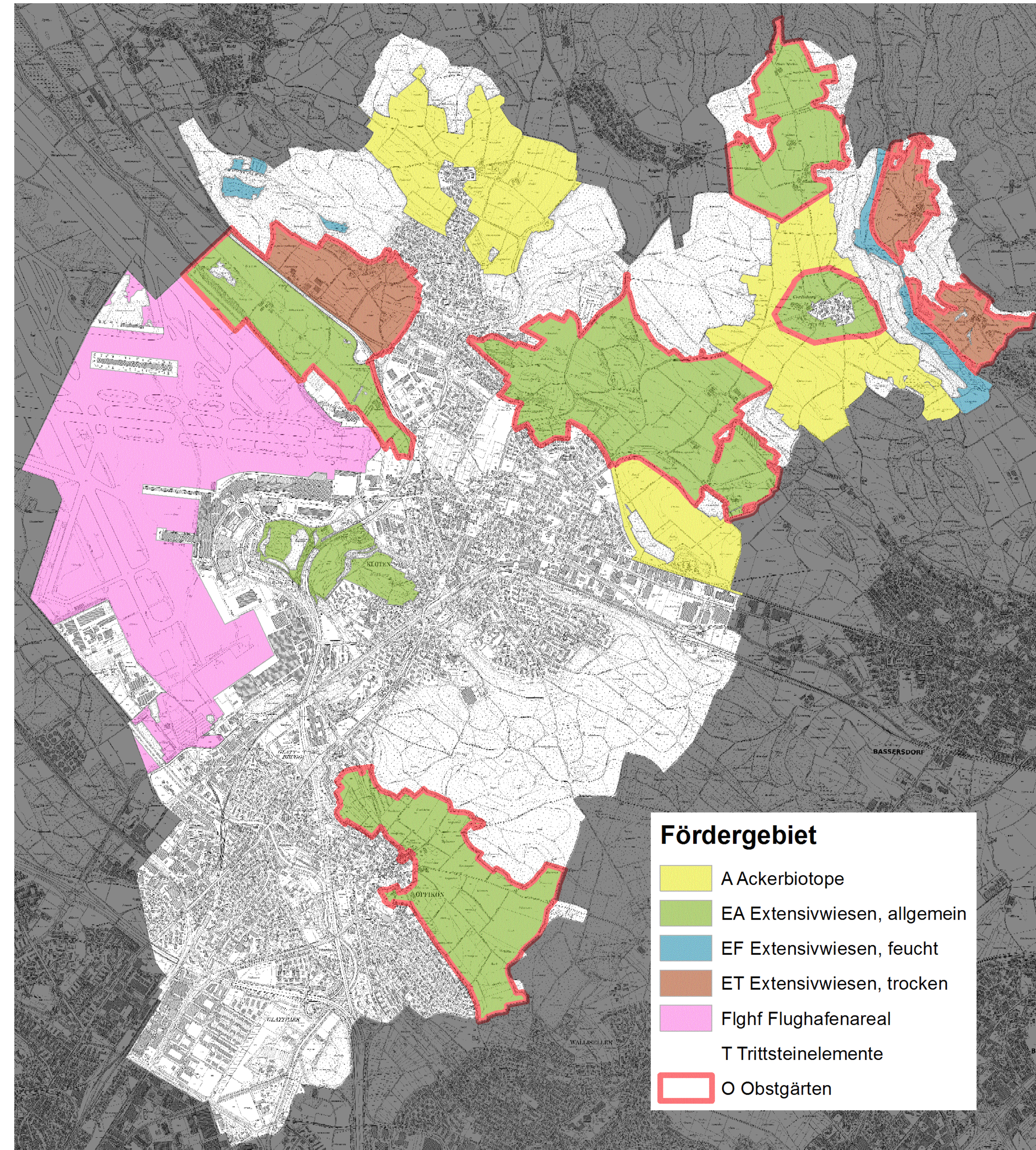
- Die ökologische Qualität von extensiv bewirtschaftetem Landwirtschaftsflächen soll gesteigert werden
- Naturnahe Lebensräume in der Landschaft sollen verbunden werden
- Durch gezielte Bewirtschaftung sollen vorkommende Pflanzen und Tieren erhalten und gefördert werden

### Warum braucht es ein Vernetzungsprojekt?

In der Schweiz hat die Vielfalt an Pflanzen und Tieren empfindlich abgenommen. Vernetzungsprojekte sollen helfen, den weiteren Rückgang zu stoppen.

### Wer ist an einem Vernetzungsprojekt beteiligt?

- **Engagierte Landwirte** (freiwillig)
- Gemeinde, Kanton, Bund
- Projektträgerschaft
- Umweltfachpersonen



### Ökologische Leistung der Landwirtschaft

Landwirte, die am Vernetzungsprojekt mitmachen, erbringen einen wichtigen ökologischen Mehrwert für Natur und Bevölkerung. Mit einer Bewirtschaftung, die den vorkommenden Tier- und Pflanzenarten angepasst ist, fördern sie die Artenvielfalt und leisten einen Beitrag für eine attraktive und vielfältige Landschaft. Kommunalen und überkommunalen Naturschutzgebiete in Kloten-Opfikon werden durch die Vernetzungsmassnahmen aufgewertet, ergänzt und verbunden.

### Beispiele für Massnahmenbereiche in den unterschiedlichen Fördergebieten



Rückzugstreifen

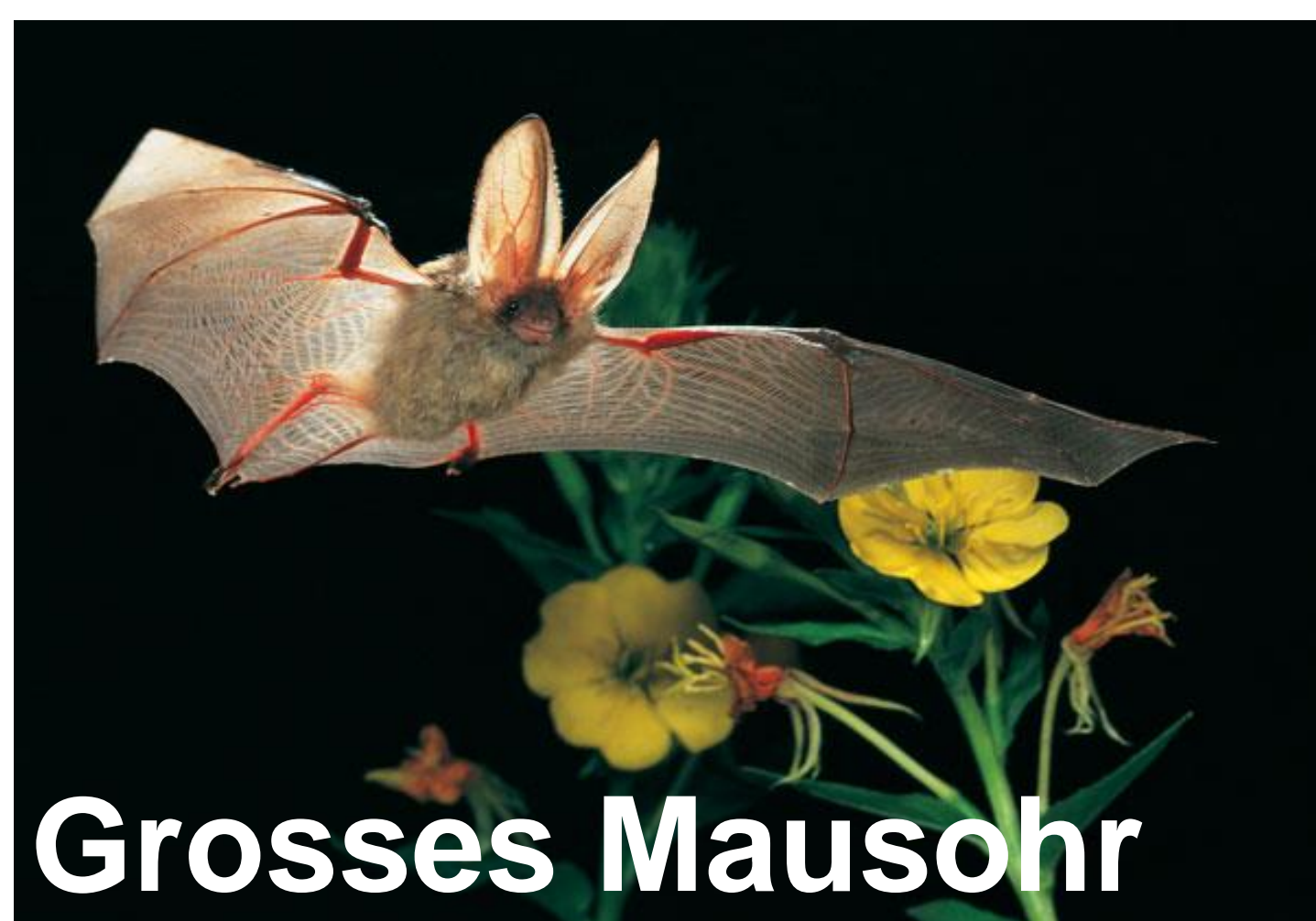
Buntbrachen

Artenreiche Wiesen

Wertvolle Hecken

Einzelbäume

Obstbaumgärten



Grosses Mausohr



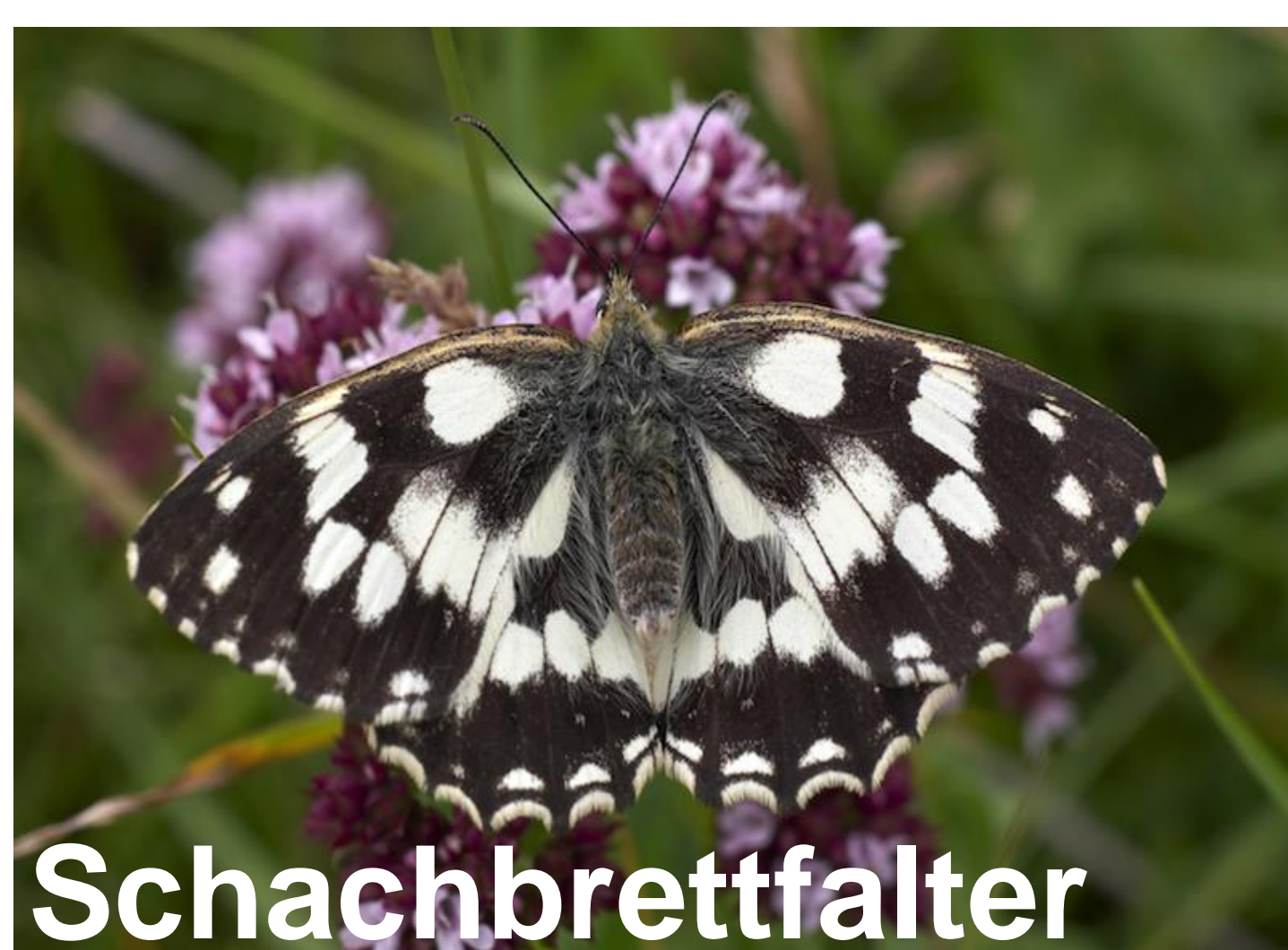
Artenreiche Wiesen



Schleiereule



Kornblume



Schachbrettfalter



Klatschmohn



Sibirische Schwertlilie



Laubfrosch